

Naturnaher Urlaub auf vier Rädern

Vinzenz Eder aus Gallizien gründete das Unternehmen „myvantage“. Über ein Jahr später blickt er positiv auf seine Entscheidung zurück.

Claudia Blasi

07.05.2021, 9:55



© MARION LOBITZER

Vinzenz Eder hat das Unternehmen myvantage gegründet.

Was für die einen der Porsche, ist für Vinzenz Eder der „Bulli“. Schon von Kindheitstagen an ist der Jungunternehmer mit dem VW- Bus vertraut: „Ich bin mit dem Camping groß geworden und dieses unvergleichliche Reiseerlebnis möchte ich mit anderen teilen.“ So war die Idee zu „myvantage“ geboren. Einer Plattform, auf der fünf unterschiedliche VW- Busse für das persönliche Abenteuer gemietet werden können, inklusive maximalem Komfort. Der Aspekt des Teilens, im Sinne der Sharing Economy, sei besonders wichtig: „Erstens ist es ein nachhaltiges Geschäftsmodell und zweitens kann sich nicht jeder einen VW-Bus leisten“, betont der 24-Jährige.

Gemeinsam mit Investoren wurde also ein Businessplan erstellt und auch die Teilnahme am Durchstarterprogramm der Wirtschaftskammer Kärnten brachte den Gründer einen großen Schritt weiter. Dann kam der Lockdown: „Wir wussten nicht, wie es weitergehen soll, doch als Gründer musst du mutig sein und auch wenn es schwierig wird, nicht gleich aufgeben.“ Auf den ersten Schock folgte bald die Erkenntnis, dass sich auch die Art des Reisens aufgrund der Pandemie verändern wird. Das Geschäftsmodell von „myvantage“ traf dabei voll ins Schwarze. Die Nachfrage im vergangenen Jahr konnte mit fünf Fahrzeugen am Standort in Klagenfurt nicht bewältigt werden, also wurden auch Fahrzeuge von Kärntner Betrieben mitvermietet. In Summe umfasst die Fahrzeugflotte heute über 60 Busse in Wien, Graz, Wolfsberg und Reutte – weitere Standorte sind geplant. Auch drei Mitarbeiter wurden eingestellt, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu garantieren. Generell wolle man in Zukunft stärker mit Kärntner Betrieben und vor allem Campingplatzbetreibern zusammenarbeiten.

Diesem Jahr sieht der Geschäftsführer positiv entgegen: „Urlaube mit einem Bulli liegt nicht nur im Trend, sondern erfüllt auch alle Coronavorgaben.“ Und es sei garantiert für jeden ein passendes VW-Modell dabei, ob für einen Städtetrip oder ein Naturerlebnis.

Dieser Artikel erschien in Ausgabe 6 der „Kärntner Wirtschaft“.

Das könnte Sie auch interessieren



„Modisch“ aus der Krise

Zwei Klagenfurter Jungunternehmer wollen mit eigenem Modelabel zur Lifestyle-Marke werden.

[➤ mehr](#)



Karnerhof baut aus für längere Saison

Nach einer Investition von rund acht Millionen Euro ist der Karnerhof am Faaker See mit erweiterter Infrastruktur in die neue Saison gestartet, die damit um drei Monate auf zehn verlängert werden kann.

[➤ mehr](#)



Spielerisch zu mehr Lebensfreude

Das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Diesen Umstand nutzt die MOVEVOApp und kombiniert digitale Challenges mit analoger Bewegung. [➤ mehr](#)